

S-PLUS Enterprise Veranstaltungsplaner 1.4

Wesentlich Funktionalitäten der neuesten Version des S-PLUS Enterprise Veranstaltungsplaners

Internationalisierung

Die deutsche Version ist ab sofort verfügbar und geht in die ersten Anwendertests. Ab September 2009 wird die Version mit der relevanten Dokumentation an die Kunden, die das Upgrade bestellt haben, ausgeliefert und sukzessive implementiert. Der Aufwand wird mit ca. 2-5 Tagen kalkuliert, je nach Detailgrad der der Auswahlmenüs und der Einbettung in den existenten Webauftritt der Hochschule.

Automatisches Planen und Buchen-Funktionalität

Ab Version 1.2 können nun mehrere Lehrveranstaltungen automatisch eingesetzt werden. Man kann ein oder mehrere Semester, Module, Studenten-Sets etc. wählen und einplanen lassen – und natürlich wieder aus dem Plan nehmen. Und die Präferenzen werden im neuen, einfachen Design präsentiert. Die Buchen-Funktionalität ist jetzt ebenfalls in die S-PLUS Enterprise Oberfläche integriert.

Direktes Erstellen einer Veranstaltung im grafischen Plan

In jeder grafischen Planansicht kann nun direkt durch einen Mausklick auf einen bestimmten Zeitpunkt eine Veranstaltung erstellt werden, die dann auch sofort eingesetzt ist. Es wird der Name eingegeben, Länge und Unterrichtswochen angeklickt und die Ressourcen - wie sie zu diesem Zeitpunkt verfügbar sind – ausgewählt und zugewiesen. Fertig.

Schnelle und komfortable Suche passender Räume in bestimmten Wochen

Wenn nur in einer (oder mehreren) bestimmten Woche(n) ein Raum frei gemacht werden muss, ist dies nun mit ein paar Mausklicks erledigt. S-PLUS Enterprise sucht nach dem besten, alternativen Raum zur vorgegebenen Zeit oder sucht für die Lehrveranstaltung einen anderen Termin, um diese in einen bestimmten Raum zu verlegen. Selbstverständlich unter Prüfung der Verfügbarkeit aller betroffenen Ressourcen.

Problem-Ignorierer

Wenn der Anwender die angezeigten Probleme zum Teil als solche akzeptiert, ist der Überblick, welche Lehrveranstaltung denn nun tatsächlich noch als „Problem“ gelöst werden müssen, schwierig. Der Problem-Ignorierer kennzeichnet nun die Lehrveranstaltungen, die absichtlich mit einem „Problem“ geplant wurden. Echte und „ignorierte“ Probleme werden separat gezählt, was auf den ersten Blick deutlich wird.

Sicht nur auf Fachbereichsdaten

Die Anwender sehen automatisch nur die Daten, die ihrem Fachbereich zugewiesen wurden. Somit kann der unerwünschte Einblick in die Veranstaltungsdaten anderer Fachbereiche vermieden werden.

Einfach und individuell einstellbare Benutzeroberfläche

Die einzelnen Fenster auf der Anwenderoberfläche sind in Größe, Form, Position und Farbe vom Anwender zu gestalten. Wer wesentlichen Wert auf die grafische Darstellung der Pläne legt, kann damit den gesamten Bildschirm ausfüllen. Praktisch alle in S-PLUS befindlichen Daten, die mit einer Veranstaltung verknüpft sind, können in Spalten angezeigt werden und ähnlich wie EXCEL sortiert, gefiltert und gruppiert werden. Die Zoomfunktion erlaubt die Darstellung der kleinsten Details oder eben den ganz großen Überblick.

Anfrage-Modus für Räume

Die Rechte der Anwender können im Autorisierungsmanager für jeden individuellen Raum als „zu buchen“ – also sofort zu belegen – oder als „Anfrage“ definiert werden. So kann z.B. Anwender X sehen, dass Raum Y am gewünschten Termin nicht belegt ist und stellt zu diesem Termin eine Anfrage. Die übergeordnete Instanz kann dann dieser Anfrage stattgegeben oder diese eben verneinen. Dies kann dem „Raumhortungsreflex“ vorbeugen.

Gemeinsam unterrichtete Veranstaltungen

Wenn Studierende aus unterschiedlichen Studiengängen dieselbe Veranstaltung besuchen, dann sind zwar Raum und Dozent identisch, die Veranstaltung kann aber jeweils einen anderen Namen haben. Geplant wird also „eine“ Veranstaltung, die aber je nach Perspektive einen eigenen Namen erhält.

Mehrfach-Ansicht verschiedener Pläne

Es können parallel die Pläne verschiedener Studenten-Sets oder Räume angezeigt werden. Ebenso kann für eine Veranstaltung eine Ansicht gewählt werden, die die Pläne aller betroffenen Ressourcen darstellt. Man sieht also für die Veranstaltung X die Lage im Plan für die entsprechenden Studenten-Sets, den Raum, den Dozent und evtl. das Equipment und kann so die Folgen überblicken, wenn eine Veranstaltung verschoben werden soll.

Interaktive Master-Ansicht

Bisher konnte die Master-Ansicht nur über die Druckfunktion eingesehen werden. Nun kann in dieser Darstellung komfortabel gearbeitet werden und z.B. direkt für verschiedene selektierte Dozenten eine Veranstaltung per Mausklick an dem gewünschten Termin erstellt werden.